

Elterninformation zum Kinder- und Jugendschutz

im Aurora Taekwondo e.V.

Liebe Eltern,

Kinder und Jugendliche sollen sich in unserem Verein sicher, respektiert und wohlfühlen. Sport fördert nicht nur Kraft, Koordination und Disziplin, sondern auch Selbstvertrauen und soziale Kompetenz. Damit das gelingt, ist uns der Schutz von Kindern und Jugendlichen besonders wichtig.

Aus diesem Grund hat unser Verein ein verbindliches **Jugendschutzkonzept** (gem. § 27 BbgKJG) eingeführt.

Warum ein Jugendschutzkonzept?

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Schutz vor Grenzverletzungen und Machtmissbrauch. Gleichzeitig schützt ein klares Regelwerk unsere Trainer vor Missverständnissen und falschen Verdächtigungen.

Unser Ziel ist ein Trainingsumfeld, das von Vertrauen, Respekt, Transparenz und gesundem Miteinander geprägt ist.

Kein Kind soll zum Training gezwungen werden. Bei Teilnahme am Training ist den sportlichen/trainingsbezogenen Anweisungen des Trainers bzw. Betreuers jedoch Folge zu leisten, um ein sicheres, ordnungsgemäßes und reibungsloses Training für alle zu gewährleisten.

Was bedeutet das konkret im Trainingsalltag?

Klare Regeln für Trainer, Betreuer und Sportler

- Körperkontakt erfolgt nur, wenn er sportlich notwendig ist, und wird immer angekündigt
- Einzeltraining mit Minderjährigen findet nur mit Ihrem Einverständnis statt
- Trainer betreten Umkleiden nur im Ausnahmefall
- Eine respektvolle Sprache und ein wertschätzender Umgang sind verbindlich

Sicherheit auch bei auswärtigen Veranstaltungen

- Klare Regeln bei Wettkämpfen, Fahrten und Übernachtungen
- Bei Übernachtungen Betreuung durch mindestens zwei verantwortliche Personen
- Alters- und geschlechtergerechte Zimmerteilung

Digitale Kommunikation

- Private Einzelchats zwischen volljährigen Vereinsmitgliedern (Trainer, Vorstandsmitglieder, Betreuer, Sportler) und minderjährigen Sportlern sind nur erlaubt, wenn Sie als Eltern Ihr Einverständnis durch die WhatsApp-Einverständniserklärung gegeben haben
- Die Telefonnummern von minderjährigen Mitgliedern dürfen nur von deren Eltern zur direkten Kommunikation an die Trainer und Betreuer herausgegeben werden (siehe Einverständniserklärung)

- Organisatorische Informationen erfolgen über **Gruppenkommunikation** oder **über Eltern** bzw. bei Einverständnis der Eltern mit den Sportlern **per WhatsApp**
- Snapchat oder ähnliche Dienste dürfen für vereinsbezogene Nachrichten nur bei bereits vor der Vereinsmitgliedschaft bestehenden privaten Verbindungen genutzt werden
- Fotos und Videos nur mit vorheriger Einwilligung der Eltern (siehe Einverständniserklärung)

An wen können sich Kinder und Eltern wenden?

Der Verein hat eine oder mehrere Jugendschutz-Ansprechpersonen (Jugendwart) benannt. Diese Personen sind:

- Vertraulich ansprechbar
- Geschult oder sensibilisiert
- Zuständig für Fragen, Sorgen oder Hinweise

Die Kontaktdaten der Jugendwarte erhalten Sie über den Verein.

Was können Sie als Eltern tun?

- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über das Training und seine Erfahrungen
- Ermutigen Sie Ihr Kind, Grenzen zu äußern und Nein zu sagen
- Melden Sie sich bei Unsicherheiten oder Auffälligkeiten frühzeitig

Ihre Hinweise werden ernst genommen und vertraulich behandelt.

Unser gemeinsames Ziel

Wir möchten, dass unser Verein und Taekwondo für Ihr Kind ein Ort ist,

- an dem es sich sicher fühlt
- an dem es respektiert wird
- an dem es sportlich und persönlich wachsen kann

Damit schützen wir Ihr Kind, unsere Trainer und den Verein – klare Regeln gelten für alle und jederzeit.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Vorstand des Aurora Taekwondo e.V.

Potsdam, den 22.02.2026